

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

308 (11.11.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 308. Erstes Blatt.

Sonntag den 11. November

1877.

Bekanntmachung.

Briefverkehr mit China.

Briefsendungen nach und aus den, dem fremdländischen Verkehr eröffneten wichtigsten Hafenorten Chinas, nämlich: Kiung-Chow, Canton, Swatow, Amoy, Foochow, Ningpo, Shanghai und Hankow unterliegen lediglich den für Hongkong in Anwendung kommenden Portosätzen des Allgemeinen Postvereins. Die Letzteren betragen für frankirte Briefe 40 Pfennig für je 15 Gramm, für Postkarten 20 Pfennig, für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 10 Pfennig für je 50 Gramm. Für unfrankirte Briefe kommen 60 Pfennig für je 15 Gramm zur Erhebung. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pfennig; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu. — Die vorstehenden Portosätze finden auch auf die Briefsendungen nach und aus dem übrigen China einschließlich Formosa Anwendung, mit der Maßgabe, daß diese Sendungen dem Frankirungszwange bis zu einem der obengenannten Hafenorte unterliegen. Einschreibbriefe nach Hschow oder Kiungchow und Pakhoi werden zweckmäßig an das Kaiserlich Deutsche Konsulat in Hongkong (am Besten mit der Bezeichnung: „care of Imperial German Consulate-Hongkong“) gerichtet, desgleichen Einschreibsendungen nach Taiwanfu, Takao, Tamsui und Kelung an das Kaiserlich Deutsche Konsulat in Amoy, und Einschreibsendungen nach Benchow, Chinliang Wuhu, Kiukiang, Jchang, Chefoo, Tientsin, Niuchuang und Peking an das Kaiserlich Deutsche Konsulat in Shanghai. Bei allen übrigen Orten Chinas hat die Einschreibung nur bis zu demjenigen der vorgenannten Hafenorte Wirkung, welcher dem Bestimmungsorte am nächsten belegen ist. — Die Sendungen müssen mit dem Vermerk „über Suez und Hongkong“ versehen sein. Es empfiehlt sich ganz besonders, auf den Aufschriften der Briefsendungen nach den Chinesischen Hafenorten den Bestimmungsort übereinstimmend mit der im Vorstehenden angewendeten Schreibweise zu bezeichnen.

Berlin W., den 5. November 1877.

Der General-Postmeister.

Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 23,139. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Die Badische Gesellschaft für Fischzucht in Freiburg i. Br. ist für die bevorstehende Saison in der Lage, von solchen edlen Fischarten, welche sich zur Auszucht in die inländischen Fischwasser eignen, befruchtete Eier, sowie Brut in beliebiger Menge und vollkommen gesunder Beschaffenheit nach jedem Orte des Landes abzugeben.

Dieselbe liefert das Tausend Eier von

Lachsforellenbastarden, Nittern und Seeforellen zu	4 M. 40 Pf.,
Lachsforellen und Lachsen zu	3 M. 50 Pf.,
die Fischbrut genannter Arten dagegen zu dem herabgesetzten Preis von 15 Mark für das Tausend.	

Ebenso können aus der Fischzucht-Anstalt in Radolfzell abgegeben werden:

Bebrütete Felchen-Eier zu	1 M.,	} das Tausend.
„ „ Aeschen-Eier zu	2 M.,	
Brut von Felchen zu	3 M.,	
„ „ Aeschen zu	5 M.,	

Jeder Sendung wird eine gedruckte Belehrung über die zweckmäßigste Art der Behandlung von Eiern und Brut angeschlossen.

Karlsruhe, den 6. November 1877.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Gant-Edikt.

Nr. 45,411. Nachdem gegen Väder Karl Layh von hier durch beiderseitiges Erkenntniß vom 15. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 30. November d. J., Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 6. November 1877.

Groß. Amtsgericht.

W e f f.

Bekanntmachung.

Nr. 45,424. In der Gant gegen Gastwirth Friedrich Maurer von hier wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau, Anna geb. Schmidt, hiemit ausgesprochen.

Karlsruhe, den 7. November 1877.

Groß. Amtsgericht.

W e f f.

Handelsgenossenschaft.

Wir theilen unseren Mitgliedern hierdurch mit, daß der von Groß. Regierung ausgearbeitete Entwurf eines Handelskammergesetzes in unserem Lokale zur Kenntnisknahme der Interessenten aufgelegt ist. Karlsruhe, den 10. November 1877.

Die Handelskammer.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfehlst seinen Borrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maas; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

— Wegen Verlegung ist Schützenstraße 21 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 3 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, sofort beziehbar zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres Schützenstraße 23, 2. Stock, von 8-12 Uhr.

— Eine hübsche Parterrewohnung im Hinterhause, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, versehen mit Wasserleitung, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 im Vorberhaus parterre.

Fahrradversteigerung.

52. Aus dem Nachlasse der Wittve des Hauptmanns Wilhelm Rückert, Luise geb. Schwarz, werden in deren Wohnung, Kriegsstraße Nr. 149 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 13. November d. J.:

etwas Gold und Silber, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, Leuchter, Lampen, Basen, 1 Opernglas, Figuren, 1 feines Kaffee-Service, Porzellan und Glasfachen, Bestecke, 1 kleines Kommodchen, Garderobehalter, 1 Reisefloffer mit Einsätzen, 1 Fahne, Vorlagen, 1 Gummischlauch, 1 Eiergestell und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 14. November d. J.:

Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweitzzeug, Kaffeebeden, Korbhaar- und Seegrasmatrassen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Piquabeden, Vorhänge, 1 eiserne Bettlade, 5 Bettladen mit Federn- und Drahtrosten, 4 Nachttische mit Marmorplatten und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 15. November d. J.:

Saloneinrichtung in schwarz und eingelegt: 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Nipsbezug, 1 Pfeilerkommode, 1 Spieltisch, 1 Ovaleisch, 2 Paar rote Nipsvorhänge, 1 Paar rote Nipsportières; ferner: 1 Kanapee mit gestreiftem Nipsbezug, 1 Tafellavier, 1 Spiegelschrank, 1 Büffet, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 4 Schifftonieres, 4 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Damenschreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 Spieltisch, 2 Waschtische, 1 Arbeitstisch, 1 ediger Aulegtisch, verschiedene edige Tische, 1 Fauteuil, 1 Amerikaner-Stuhl, 15 Rohrstühle, 1 Schrank mit Glashüren, 1 Speiseschrankchen, 1 einthüriger Schrank, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräte aller Art, 2 Gartenstühle, 2 Gartenbänke, 1 Tisch, Steintofeln, Lohkäse, Säber, Ständer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände Montag den 12. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 8. November 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Rintheim.

Jagdverpachtung.

22. Die Jagd auf der Gemarkung Rintheim wird Montag den 12. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause daselbst auf sechsjährigen Pacht öffentlich versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Rintheim, den 31. Oktober 1877.

Der Gemeinderath.
Erst, Bürgermeister.

R. J. Schleifer, Rathschreiber.

Alte Oelgemälde!!

21. In meiner Versteigerung, die ich nächste Woche abhalte, kommen auch 8 Stück Oelgemälde aus dem vorigen Jahrhundert vor. Zur Bequemlichkeit der Herren Kunstliebhaber habe ich dieselben in meinem Laden

Langestraße Nr. 130

zur Ansicht aufgestellt.

Sch. Rupp, Auktionator.

Magazin-Versteigerung.

Montag den 12. November er., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Auftrag des Eigenthümers Durlacherthorstraße 81 im hintern Hofe:

ein 8 Meter langes und 3 Meter tiefes, in starkem Holz erbautes Magazin auf den Abbruch.

3.2. **Karl W. Götz.**

Rindsasel-Verkauf.

* Bei Unterzeichnetem ist ein einjähriger Rindsasel zu verkaufen, welcher sich seiner Schönheit und Race wegen für eine Gemeinde eignen würde. **Jakob Golling, Brunnenmacher in Mühlburg.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.3. Amalienstraße 46 ist eine neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Zugehör sogleich zu vermieten; auch kann Stallung für 4 Pferde, Remise und Heuspeicher nebst Dienerzimmer dazu gegeben werden.

Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschkloß. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemietet werden. Ebenfalls ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

8.6. Langestraße 187, zwei Stiegen hoch, ist eine neu hergerichtete Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Magdkammer, sofort zu vermieten.

Rüppurrerstraße 46 sind im Hinterhaus ebener Erde zwei Wohnungen sogleich zu vermieten: die eine besteht aus zwei Zimmern, Küche und Keller, die andere aus einem Zimmer und

Küche. Das Nähere zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

3.3. Waldstraße 89 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speisekammer wegen Wegzugs sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

*2.2. Wielandstraße 18 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Wilhelmstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkloß, sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine Wohnung, bestehend in 2 großen, schönen Zimmern, ist sogleich zu beziehen: Spitalstraße 49 im 2. Stock.

Sogleich oder auf später zu vermieten: Friedrichsplatz 4, im 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Eigenthümer im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Wielandstraße 2 (Ecke der Rüppurrerstraße).

Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, im Hause des Kaufmanns Klingele, ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Fenster an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

3.2. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*4.4. Kriegsstraße 69 sind im 3. Stock 2 möblirte Zimmer an einen ruhigen Beamten zu vermieten.

*3.2. Ein hübsch möblirtes, zweifelhütiges Parterrezimmer, in der Nähe des Polytechnikums, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 32.

* Langestraße 44, im Vorderhaus im 2. Stock, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren bis 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein schönes, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist um den Preis von 8 Mark an eine ruhige Person zu vermieten: Rüppurrerstraße 56 im 2. Stock.

Zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, sind an einen gesetzten Herrn sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 9 im 3. Stock. 3.1.

Gesucht per 15. Dezember eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Bodenkammer etc., womöglich in einem neuen, noch nicht bewohnt gewesenen Hause. Offerten mit Preisangabe sub **W. A. 77** postlagernd Karlsruhe. *3.2.

Weinkeller zu vermieten.

*3.1. Langestraße 245 ist ein geräumiger Weinkeller zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

L. Chr. H. Wohnungsgeſuch.

In der Kriegs-, verl. Ritter-, Karls- oder Sophienstraße, auch Rüppurrer- oder Ettlingerlandstraße, wird eine hübsche, bequeme Bel-Etage- oder Parterrewohnung von 5-6 Zimmern nebst allem Zugehör und Comfort auf 23. April l. J. zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe gest. zu richten an das **Commissions- u. Stellenvermittlungsbureau** von **L. Ch. Hasner, Adlerstraße 13.**

Werkstätte mit Wohnung.

* Eine helle Werkstätte (Zufahrt) und eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Kammer werden sofort zu mieten gesucht. Offerten unter **J. G. 15** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

*3.3. Es wird ein braves, zuverlässiges Kindermädchen gesucht; nur solche, welche sehr gut empfohlen sind, mögen sich melden: Langestraße 179 im 2. Stock.

*2.1. Wegen Erkrankung der Köchin wird ein Mädchen, das einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn in eine kleine Haushaltung gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Darlehen

auf Wechsel und gegen Sicherheit werden unter strengster Verschwiegenheit direct abgegeben. Darlehensgesuche sind sub **J. V. 23** im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Une ancienne maison de la place de Bordeaux, ayant une clientèle bourgeoise établie en France, en Angleterre et en Espagne, désirerait trouver un agent sérieux pour le représenter en Allemagne. — S'adresser pour les renseignements aux initiales **P. A. H. et Cie., 11, allées de Chartres à Bordeaux (France).** 3.3

Schreiner-Gesuch.

2.2. Zwei geübte Schreiner werden gesucht in der Möbelfabrik von **Bernh. Grothues.**

Kellner-Gesuch.

3.2. Ein junger, angehender Kellner oder Kellner-Lehrling findet sofort oder in einigen Tagen Stelle: Café und Restauration **Schüßler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.**

Kellnerin-Gesuch.

*2.2. Eine solide, tüchtige Kellnerin wird sogleich gesucht: **Schloßplatz 10.**

Diener-Gesuch.

*2.2. Langestraße 229 wird ein Diener zu täglicher Aushilfe gesucht.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.3. Ein zuverlässiger, junger Mann mit sauberer Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau. Gest. Offerten unter **A. 50** postlagernd erbeten.

Empfehlung.

*3.2. Eine geübte Wäscherin übernimmt Wäsche jeder Art zum Bügeln und sichert schnelle und pünktliche Beforgung bei billigen Preisen zu; auch kann auf Verlangen die Wäsche abgeholt werden. Näheres Auguststraße 2 im 4. Stock.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Haus-Verkauf.

3.2. In schöner Lage der Kriegsstraße ist ein zweistöckiges Wohnhaus sogleich zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45, Nachmittags.**

Ein Tafelpiano

von **Kaim S. Günther, Ralsanderholz**, reich ausgestattet, sehr gut erhalten, ist im Auftrag zu verkaufen im **Fortepiano-Lager** von **Ludwig Schwegler, Herrenstraße 31.** Preis 400 Mark.

Verkauf.

2.2. Ettlingerstraße 17, im 2. Stock, werden billig abgegeben: zwei gut erhaltene nussbaumene und eine tannene Bettlade, zwei Waldgrasmatratzen nebst Kopfpolster, eine Küchenwaage von 15 Kilo Tragkraft, eine Transmiffion mit Hänglager, Nieren-Rollen u. s. w., 7 Meter lang, zwei noch wenig gebrauchte Doppelriemen, 8 Meter lang, und ein Schwungrad von 1 1/2 Meter Durchmesser.

Verkaufsanzeigen.

* Eine schöne Kinderbettlade mit Rost und Matratze ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstr. 64 im zweiten Stock.

* Es ist eine gut erhaltene braune Pelzgarnitur einzeln oder zusammen billig zu verkaufen: Augartenstraße 43 im 2. Stock links.

* Ein mittelgroßer Schienenherd mit Backofen, Kunstböfen und den zum Aufsetzen notwendigen Backsteinen, ferner über 100 Hohlziegel sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 19, eine Stiege hoch.

Mühlburg. Marktplatz 114 ist ein Brunnenbeichel mit Eisenwerk und einem steinernen Trog zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

* Ein Herd für 6-8 Personen wird zu kaufen gesucht. Näheres verlängerte Karlsstraße 6, drei Stiege hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. Kleine Herrenstraße 17.

Wohl zu beachten.

3.2. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärborden und Uniformen werden zu höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

Unterrichts-Anzeige.

*3.2. Eine junge Dame wünscht Klavierunterricht nach der neuesten Methode zu ertheilen. Zu erfragen Luisenstraße 48 im 3. Stock.

Unterricht

in den classischen Sprachen und im Französischen, sowie Nachhilfe für Gymnasialisten ertheilt ein philologischer Lehrer einer höheren Anstalt. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Eßlinger Champagner

von **G. C. Kessler & Comp.,** gegründet 1826.

Diese Marke wurde neuerdings dadurch ausgezeichnet, daß sie beim Jubiläumsfestessen in Tübingen als die alleinige Deutsche ausgewählt wurde, und empfehle ich solche in 1/2 und 1/4 Flaschen billigt.

H. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

10.9. Chocoladen

von **Gebrüder Stollwerck, Cöln,** Lieferanten der Höfe von Preussen, Oesterreich, England, Italien, Bayern, Holland etc. etc., garantiert pure Cacao und Zucker, auf Lager in Karlsruhe bei Herrn Conditor **Louis Oesterle, Herm. Munding** u. **Victor Merkle,** in Mühlburg bei **Carl Roth.**

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C. Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck, Weinhandlung

Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

THEE.

Eine frische Sendung Thee direct von China und von diesjähriger vorzüglicher Ernte in Originalkisten von 50 und 25 Pfund empfiehlt zu den billigsten Preisen

Moriz Kahn, 15 Adlerstraße, Karlsruhe.

Bei Abnahme von 5 Pfund Preisermäßigung.

Karl Vohl,

Herrenstraße 26, nahe der katholischen Kirche, empfiehlt

sein großes Lager in Seifen und Parfümerien.

Reichhaltigste Auswahl.

Sehr billige Preise.

Seifen:	Parfümerien:	Tollette-Gegenstände:
Feinste französ. Fettseifen, als: Veilchen-, Erdbeer-, Rosen- etc. etc.	Odeurs (Extraits) zu allen Preisen.	feine Hacon-Träger, " Kästchen etc. etc.
Reine Glycerin-Seife, Fabrikat I. Ranges, in verschiedenen Sorten und Preisen.	Haar-Oele von den gewöhnlichsten bis feinsten Sorten.	Coilette-Spiegel.
Cocos- u. Mandel-Seifen.	Pommoden, alle Arten, billigt.	Stell-Spiegel in allen Formaten.
Englische Windsor-Seife.	P u d e r.	Hand-Spiegel in großer Auswahl.
Haushaltungs-Seifen. etc. etc.	Cosmetique. etc. etc.	
		französ. Seifenkämmen aus acht Büffelhorn zu allen Preisen in den verschiedensten Arten vorräthig.
		feine Zahnbürsten in allen Sorten zu den billigsten Preisen.

Photographische Anstalt von Eduard Müller, Hirschstraße 36.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß das früher von den Herren Hofmaler **Wagner** und Hofphotograph **W. Höffert** geführte Geschäft heute von mir wieder eröffnet wird, und empfehle mich zu Aufnahmen von Portraits in allen gewünschten Größen.

Künstlerische Ausführung in Aquarell und Del, Portraits à la Rembrandt etc. Um gefällige Benützung seines Ateliers ersucht höflichst

Eduard Müller, Maler und Photograph.

6.1.

Thee

in verschiedenen schwarzen und grünen Sorten halte stets in frischer Qualität und zu billigen Preisen vorräthig.

Friedrich Herlan,

7.5. Langestraße 100.

Rheinweine:

Laubenheimer à 1 M. 40 S,
Niersteiner à 1 " 60 "
Rüdesheimer Berg à 3 " - "

Bordeaux-Weine:

Médoc à 1 M. - S,
Médoc Pouillac à 1 " 50 "
St. Julien à 2 " 20 "
Château Margaux à 3 " - "

Deutsche und französische Champagner:

J. Oppmann, Würzburg,
J. Mumm & Cie., Reims,
J. Mumm & Cie., Carte blanche,
Pierlot & Cie., Bouzy Carte noire,
Pierlot & Cie., Bouzy Carte rose
empfehlen in vorzüglichen Qualitäten

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant,
45 Spitalstraße 45.

Neue Mandeln

in großer, schöner Waare empfiehlt

Wolfmüller,

3.2. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

Würfelzucker,

in Kistchen gesetzt zu 25 Pfund, empfiehlt billig

Wolfmüller,

3.2. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

4.4. Meinen werthen Kunden zur gest. Nachricht, daß ich unter Heutigem meine Wohnung Waldstraße 11 verlassen habe und neue Waldstraße 79 eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden Arbeiten und sichere schnelle und reelle Bedienung zu.

Hochachtungsvoll
M. Gröniger, Schuhmacher,
Waldstraße 79.

B *3.3. **V** o n
jetzt an wohne ich Langestraße 109, was ich meinen verehrten Kunden mit der Bitte um ferneres Zutrauen ergebenst anzeige. **C. Stahl**, Hoflieferant, Langestraße 109, gegenüber der neuen Bierhalle.

Bekanntmachung.

Mit untenstehenden Weinen empfiehlt sich

Ch. Mathers,

Hirschstraße 1.

Weissweine:	bis 100 Liter	Rath
Kaiserstühler 1875er	38	
" 1874er	45	
Markgräfler 1875er	48	
Kaisersberger 1874er	60	
Reichentweherer 1875er	65	
Markgräfler 1874er	75	
" 1870er	95	
" 1868er	110	

Rothweine:		
Opfinger 1875er	50	
Kaiserstühler 1874er	52	
Lunel 1874er & 1875er	60	
Jura 1874er	65	
St. Georges 1872er	75	
Beaujolais (Macon) 1874er	95	
Bourgogne 1872er	110	
Bordeaux Codes	150	1/2 Futo
Quinsac	150	do
Cissac	114 litres	
Médoc	220	

Roussillon, Vermouth, Madère, Malaga etc. etc.

Die Gebinde sind von 25 Liter an bis 220 Liter und noch größer.

Bei Abnahme in Flaschen wird ein Unterschied von 5 M. die 100 Liter gemacht.

Filialen für den Kleinverkauf:

L. Graf, Kronenstraße 60,
Kaufmann, Alerstraße 6, und
G. Schwindt sen., Langestraße.

Kaffee.

2.2. Durch größere Einkäufe bin ich in der Lage, nachstehende Kaffees als sehr preiswürdig anzubieten:

	per Pfund
feinst braun Menado (großbohlig)	1 M. 60 S
fein braun Preanger	1 " 50 "
schönst gelb Java-Kaffee	1 " 50 "
gelbe Java zu 1 M. 40, 1 M. 36, 1 M. 30 S	
Best-Ceylon	1 " 50 "
schönst großbohlig Ceylon	1 " 50 "
mittelbohlig	1 " 40 "
grün Java	1 " 30 "

cc. bei Abnahme von mehreren Pfunden Preisermäßigung.

A. Hoer,
Sophienstraße 45.

2 Pfennig eine Tasse feinsten Kaffee's!

Th. Martin & Cie.'s gemahlener Conserve-Kaffee nach **Liebig** (gesetzl. deponirt), garantiert reiner Bohnenkaffee mit geringem Zuckergehalt. Prima Qualität per Pfund 2 M. 10 Pf., per 1/2 Pfund 1 M. 5 Pf., Blechbüchsen extra. In Karlsruhe bei **C. Jundt**. 6.1.

Chocolade

von der

Compagnie Française

empfiehlt sich durch

ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in

Paris, London und Strassburg i. E.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem hohen Adel und verehrten Publikum hier und der Umgegend diene zur gefälligen Nachricht, daß ich Langestraße 110 aus- und in meine eigene Wohnung Waldstraße 36 eingezogen bin.

Das mir bisher geschenkte Vertrauen, welches ich nach besten Kräften fördern werde, bitte, mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

Dr. Demminger, Corsettenfabrik,

Waldstraße 36.

3.2.

Parfümerie der Familien.

Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik

von

Friedrich Wolff & Sohn,

Hoflieferanten in Karlsruhe.

Große Medaille. Philadelphia 1876.

Berlin-Medaille: Wien 1873.

Zwei Medaillen: Karlsruhe 1861 und 1877.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands bei den ersten Friseur- und Parfümerie-Händlern, in Karlsruhe: Langestraße 104 und bei Luise Wolf Wittwe, Carl-Friedrichstraße 4.

Anzeige!

Garnirte Seidenfammt-Hüte, elegant, von 11 M. an bis zum Feinsten,

Filzhüte à 1 M. 50 Pf. und höher, Fatiniya-Mützen à 6 M., weiße Kinderhütchen à 2 M., Cachemire-Capotten von 2 M. 50 Pf. an bis zum Elegantesten,

Regligehäubchen von 50 Pf. an, Cavallières von 35 Pf. an

empfiehlt

Josephine Vater,

Herrenstraße 32, an der katholischen Kirche.

Cheod. Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen und Maler,

19.13.

Amalienstraße 57,

empfehlen ihr Atelier für

Portraits in Visit-Karten-Format bis zur Lebensgröße, in schwarz Aquarell, Chromon und Oelfarben gemalt.

Reproductionen nach Bildern in allen Größen.

Preise äußerst billig.

Da trübe Bitterung die schnelle Ausführung auf Weihnachten sehr hemmt, so ersuchen wir unsere verehrlichen Kunden, die etwaigen beabsichtigten photographischen Aufnahmen rechtzeitig zu bestellen.



26.2. Schachtel mit Namenszug

Handgezeichnet

Karlsruhe: In den Apotheken.

Kirschenwasser,

ächttes Menchtälcher, empfehle
1874er per Flasche 2 M. 40 Pf.
neues " " 2 M. excl. Glas
mit der Bemerkung, daß solches feiner und besser
nicht zu bekommen ist.

A. Hoer,

2.2. Sophienstraße 45.

**Göttinger Cervelatwurst,
Heilbronner Schinken- und
Lyoner Wurst,
Pöckelfleisch,
Frankfurter Leber- und Brat-
würste,
Hannauer Blutwurst, Schwar-
tenmagen, Cervelat- und
Knackwürste,
Wiener Würstchen etc. etc.**

empfehl täglich frisch

H. Scheuermann,

2.2. Waldstraße 4.

Mineralwasser,

nur ächte, natürliche, habe mir ein Lager bei-
gelegt und zwar:

- Selterfer,
- Emser Krähbchen,
- Emser Victoria-Quelle,
- Friedrichshaller Bitterwasser,
- Osener Bitterwasser (Hunyadi Janos),
- Karlsbader Mühlbrunnen,
- Schloßbrunnen,
- " Sprudel,
- Vichy.

Für sämtliche bei mir gekaufte Mineralwasser
garantire für Aechtheit.
Sonstige gewünschte Mineralwasser bin ich bereit,
sofort beizustellen.

A. Hoer,

2.2. Sophienstraße 45.

Neue holl. Voll-Häringe

empfehl

Wolfmüller,

3.2. Ecke der Müppurter- und Werberstraße.

- Neue holländ. Vollhäringe per Stück 12 Pf.
- fein marinirte Häringe " " 20 "
- neue russische Sardinen " " 3 "
- per Tönnchen von 5 Kilo 2 M. 80 "
- holländische Sardellen,
- Sardinen in Öl,
- Capern etc. empfehl billigst

A. Hoer,

2.2. Sophienstraße 45.

**Prima Emmenthaler Käse,
Nenchener Rahmkäse,
Limburger Käse,
Spunden-Käse,
Caprera- (Ziegen-)Käse,
Mainzer Handkäse**

empfehl billigst

H. Scheuermann,

2.2. Waldstraße 4.

Max Lembke,

Langestraße 122,

empfehl sein großes Lager in

Filzhüten, garnirt und ungarirt,

sowie alle in das Putzfach einschlagenden Artikel.

Hüte jeder Art werden zum Garniren angenommen, schöne Arbeit und
billige Preise zugesichert. 3.2.



Fortgesetzter

Ausverkauf,

nur 25 Waldstraße 25,

von

Rudolph Fabian

aus Stuttgart.

Specialität für Kindergarderobe

zu sehr billigen, aber festen Preisen.

Eine große Parthie

Nesten von Schweizer Stickereien empfehle zu fabelhaft billigen
Preisen.

3.2.

Leinen-Wäsche und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfehl neue und gebrauchte Schifffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
napees, Bettladen mit und ohne Koff, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
Betten, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatrizen, ein- und zweithürige Kleider-, Bü-
cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet.
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Geschäfts-Empfehlung.

Avis für Damen.

Den geehrten Damen von hier und der Umgegend erlaube ich mir, meine praktische
Lehranstalt in der höheren Zuschneidekunst der modernen Damengarderobe ergebenst zu empfehlen.

Am 15. November beginnt wieder ein Unterrichtscursus im gründlichen Maafnehmen,
Zuschneiden, Einrichten, Anprobiren und Anfertigen aller Arten Damengarderoben nach
neuester Façon, schnellster und bewährtester Methode, für Familiengebrauch sowie für Ge-
schäftsbetrieb, wozu ich freundlichst einlade und baldigst um Anmeldung bitte.

Zur Selbstverfertigung der Toiletten empfehle ich mich im Zuschneiden, Nichten nebst
Anprobiren, sowohl in ganzen Kleidern als auch in einzelnen Stücken.

Auch können Damen, welche ihre Toilette unter meiner Anleitung selbst verfertigen
wollen, Abonnementskarten erhalten.

Auskunft wird ertheilt und Anmeldungen bei

Anna Gérard,

2.1.

Erbprinzenstraße 12, in der Kleinkinderbewahranstalt.

Verdienst-Medaille:
Wien 1873.

Schulz & Suck,

Medaille für gute
Portraits:
Philadelphia 1876.

Preis-Diplom:
München 1876.

Photogr. Institut,
Langestraße 227.

Gold-Medaille:
Karlsruhe 1877.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei uns beabsichtigten Auf-
nahmen für Weihnachtsgeschenke in Völbe veranlassen zu wollen, da oft ungünstige
Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder
sehr erschweren. 15.8.

Bumpnickel

in 1/4-Pfd.-Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Flaschenbier.

3.3. Vorzügliches Lagerbier aus der
Brauerei A. Prinz empfiehlt
Franz Neumaier,
Leopoldsstraße 11.
Auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

Feinster medicinischer Dorsch-Leberthran

fast geruch- und geschmacklos in Flaschen
mit gestempeltem Metallverschluss

1/4 Originalflasche M. 0.60,
1/2 " " M. 1.00,
3/4 " " M. 1.70.

Derselbe eisenhaltig pro Flacon à M.
Zu haben bei

- Th. Brugler** in Karlsruhe,
- G. Bronner** " "
- M. Hirsch** " "
- Wm. Hofmann** " "
- Fr. Malsch** " "
- A. Bopp** in Bruchsal,
- F. W. Stengel** in Durlach,
- A. Fischer** in Rastatt.

Schneeberger

Schnupftabak, ächt,

von Apotheker Oskar Schwamkrug in Schnee-
berg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem
Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutanstrang
ic. ic. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf.
bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 36.32.

R. H. Paulcke's



nehmen durch ihre desinficirende Kraft dem
Fußschweiß sofort jeden üblen Geruch, ohne
den Schweiß selbst sofort zu vertreiben, der-
selbe wird nur allmählig geringer.

Preis für 1 Schachtel Stren-Pulver
M. 1, für 1 Flasche Fußwasser M. 1.50.
Hauptdepot in Karlsruhe bei **Th.
Brugler.** 12.10.

Spiel-Karten

in der reichhaltigsten Auswahl empfiehlt
billigst

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

L. & S. Fischer,

15 CARL-FRIEDRICHSSTRASSE 15,
empfehlen zu ermäßigten Preisen
den Rest ihres

**Weisswaarenlagers
zum gänzlichen Ausverkauf.**
bestehend in: Taschentüchern in Leine und
Batist, gestickten und ächten Spitzentaschen-
tüchern, ächten und imitirten Spitzen, Sticke-
roien in Leine, Jaconats und Mull, als: Fe-
stons, Einsätze etc., gestickte Unterröcke,
Nachtjacken, Beinkleider, Négligéhauben,
ferner Tischzeug, Handtücher, Leinwand,
Shirtings, brochirte Stoffe, Piqué, Mulls, Tüll,
Jaconats etc. etc.

Einladung!

* Eltern, welche wünschen, daß ihre Kinder eine Sonntagschule besuchen, werden
erjucht, dieselben je Sonntags von 11-12 Uhr Herrenstraße 62 (Hinterhaus) schicken
zu wollen.

Es laden freundlichst ein

Die Teilnehmer.



Großer Ausverkauf

meines Schuh-Lagers,

bestehend in Herren-, Damen-, Mäd-
chen- und Knabenstiefeln, sowie Pan-



toffeln in Leder und Filz, von heute an bis Ende der Messe zu auffallend
billigen Preisen.

L. Diefenbronner,

10 Adlerstraße 10, nächst der Langenstraße.

Empfehlung.

Ich empfehle mich aufs Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und
sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Kutscherei-Geschäft

20 Karlsstraße 20

empfeilt feine Ein- und Zweispänner-Wagen jeder Art, sowie Droschken für alle
vorkommenden Gelegenheiten für hier und auswärts. Sehr billige Preise, sowie
pünktliche Bedienung werden zugesichert.

Achtungsvollst

Fr. Kühnle.

10.3.

Geschäfts-Eröffnung

der

Café-Restaurations Wenz,

53 Werderstraße 53, Ecke der Marienstraße.

Achtungsvoll

B. Wenz.

3.1.

15.13.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegen-
stand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage
nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Da-
tum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen
Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über
60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.
24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts
in Leipzig.

Schürzen! Schürzen! Schürzen!

Schneller Abreise halber ist morgen Montag den 12. d. M., Nach-
mittags 5 Uhr, Schluß des großen Schürzen-Verkaufes.

Um das Lager vollends zu räumen, wird nach wie vor zu den be-
kannten Spottpreisen verkauft.

Bude, wie bekannt, Karlsstraße, gegenüber dem Deutschen Hof,
nächst der Langenstraße.

Michael Groß,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfeilt sich mit seinem schon seit 20 Jahren bekannten Schuhlager, bestehend
in allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln, zu den billigsten Preisen.

Meine Bude befindet sich vor dem Hotel Tonhäuser, mit Firma
versehen.

Blumen, Federn, schwarze und farbige Seidenbänder, Sammetband in allen Breiten etc. verkaufe, um damit zu räumen, bedeutend billiger

Josephine Vater, Herrenstraße 32, am der kath. Kirche.

Photographie-Album

mit fein geschliffenen Holzdecken und anderen modernsten Einbänden, sowie mit schwarzen, grauen und weißen Decken zum Selbstbemalen

Karl Vohl, Herrenstraße 26.

Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln, Kanapees, Kissen, Matratzen etc., im Aufmachen von Vorhängen und Storen unter Zusicherung billiger und solider Arbeit; auch werden Zug-Jalousieen gut und billig reparirt.

Wilh. Reiff, Tapezier, Wilhelmstraße 14 (Arbeiterbildungs-Verein).

Handschuhe jeder Art

werden täglich gewaschen bei Friedrich Zusi, Säckler und Handschuhmacher, Langestraße 223 im Seitenbau.

Kinderbadewannen

von Zink, eigenes Fabrikat, empfiehlt in 3 Größen August Wayerle, Hofblechner, Herrenstraße 8.

Bodenteppiche

für ganze Zimmer, Sopha- und Bettvorlagen, Gang- und Treppenläufer zu den billigsten Preisen. Größere Reste sehr billig.

Bude: unweit dem Karlsruher Thor.

Mühlburg. Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller vorkommenden Schreinerarbeiten, als: ganze Einrichtungen in allen Holzarten, sowie im Reparieren und Aufpolieren. Auch sind stets nachstehende Möbel vorrätig: Büffets, Spiegelschränke, Schiffschiffen, Kommoden, alle Sorten Bettladen, Tische und Nachttische, sowie sämtliche Dreherarbeiten zu äußerst billigen Preisen.

J. Nagel, Schreinermeister.

Beilchensträußchen

täglich frisch in meinen Niederlagen Langestraße 126 und Lammstraße 2.

C. F. Wilser jun.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codesanzeige.

Statt besonderer Ansage Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute Nacht 3 Uhr nach 22tägigem schmerzlichen Krankenlager unser liebes Söhnchen

Gustav

im Alter von 8 Jahren und durch den Tod entrisen wurde. Die Beerdigung findet Sonntag den 11. November, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Waldbornstraße 19, aus statt. Wir bitten um stille Theilnahme.

Ferdinand Solz, Marie Solz.

Karlstraße, den 10. November 1877.

Karlsruher Messe. Großer billiger reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäftes verkaufe ich unter dem Fabrikpreise während der Karlsruher Messe meinen ganzen Vorrath in ausnahmsweiser großer Auswahl von den kleinsten Sorten für Kinder von 2 Jahren an bis zu jeder Größe, jeder Weite und Länge in Baumwolle und Wolle:

600 Duzend Unterhosen und Jaden aller Art,

Knaben- und Mädchenhosen von 30 bis 95 Pf., Herren- und Damenhosen von 80 Pf. bis 2 M., wollene Herren- und Damenhosen, wollene Gesundheitsjacken von 2 M. 60 Pf. an.

Jedoch feste Preise.

Da die Preise so billig gestellt sind, wie dieselben noch nie angeboten wurden, bitte ich, während der Karlsruher Messe um recht zahlreichen Besuch. Meine Bude ist versehen mit der Firma

J. G. Mayer,

Tricotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.

5.4. Nr. 135. Bude: rechte Seite, vor dem Hause 24 der Karlsstraße. Nr. 135.

Weisen! Cigarrenspitzen! Portemonnaies!

Schneller Abreise halber ist morgen, Montag den 12. d. M., Nachmittags 5 Uhr, Schluß des Verkaufes.

Um das Lager vollends zu räumen, wird nach wie vor zu den bekannten billigen Preisen verkauft.

Bude, wie bekannt, Karlsstraße, an der Kaserne, gegenüber der Brauerei Seid.

Fest-Halle. Heute Sonntag den 11. Nov.

Grosses Concert à la Strauss,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge. Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis 40 Pf.

Programm.

- Erste Abtheilung. 1. Rekruten-Marsch (Lange). 2. Ouverture 3. Op. „Martha“ (Hofow). 3. Der Wanderer, Lied (Schubert). 4. Lulu-Walzer, neu (Charles Coots). Zweite Abtheilung. 5. Ouverture 3. Op. „Maritana“ (Wallace). 6. Vom kommenden Frühling, Romanze (Leitert). 7. Ein Immortellenkranz auf Lorking's Grab, große Fantasie (Rosenkranz). Dritte Abtheilung. 8. 3-Cipserl-Polka a. „Prinz Methusalem“ (Strauß). 9. Polonaise a. d. Ballet „Der hinkende Teufel“ (Schmidt). 10. Soldaten-Chor a. d. Op. „Faust und Margarethe“ (Gounod). 11. Musikalische Rundschau, großes humoristisches Potpourri, neu (Hellmann). 12. Galopp a. „Mamsell Angot“ (Michaelis).

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 11. November

Concert,

gegeben von der Gesellschaft Breyer aus Wien.

(3 Damen und 2 Herren).

Heiteres, amüsantes Programm.

Anfang Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Morgen Montag und die folgenden Tage, Abends 8 Uhr, Concert.

8.8. Auf dem Ludwigsplatz, vor der Kaserne. Deutschlands größtes Welt-Theater.

Theatrum mundi. Täglich

3 große Vorstellungen

mit brillanten Decorationen, großartigen Maschinen, electrischen Lichtern, Wasser- und Feuereffecten. Schneewittchen und die sieben Zwerge, der Götterhimmel etc. Schlacht der Russen und Türken bei Plewna. Große orientalische Reise von Marseille bis Agra in Ostindien. Anfang der Vorstellungen: 4, 6 und 8 Uhr. Sperrsitze 1 M., erster Platz 75 Pfg., zweiter Platz 50 Pfg., Gallerie 25 Pfg. Kinder die Hälfte.



Modewaaren.

Damen-Confection.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

Wegen Neubau unseres Hauses Ausverkauf sämtlicher Waarenvorräthe zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schwarze Waaren.

Seidenstoffe.

Hemden nach Maass!

nach bestem, neuestem System, unter Garantie für vorzügliche Arbeit und gutes Sitzen. Mit Hilfe eines sehr tüchtigen Zuschneiders in Verbindung mit sehr guten Arbeitskräften, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen bezüglich Eleganz und Gediegenheit zu entsprechen.

Preise möglichst billig!

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche und Ausstattungen,
Herrenstraße 19.

8.1.

Gebrüder Ettlinger,

Langestr. 199.

Wegen Neubau:

Räumung des Waaren-Lagers zu herabgesetzten Preisen.

Annoncen-Annahme

für sämtliche Zeitungen Deutschlands und des Auslandes zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst ohne Porto und Spesen

in der Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse
Frankfurt a. M.,
Zeil 45, vis-à-vis der Hauptpost.

— Aufträge für obiges Institut nimmt entgegen in Karlsruhe Herr **Gustav Fromme.**

Anzeige.

— Neues Sauerkraut ist jeden Tag zu haben bei **Mehger Kraus, Luisenstraße 14.**

Wirthschaft zum Augarten.

Heute Sonntag den 11. November findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu freundlich eingeladen wird.

Arbeiterbildungsverein Karlsruhe.

Heute Sonntag den 11. November findet eine **Abendunterhaltung** statt, wozu unsere Mitglieder nebst Familien freundlichst eingeladen sind. Anfang 7 Uhr. Einführungsgeld gestattet.
Der Vorstand.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 11. November

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

Ch. Maier.

Clever'sche Bierhalle, Mühlburgerstraße.

Sonntag den 11. November

Tanzunterhaltung

Anfang 3 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.